



Kommunikation Produkt und Technologie

Christian Hartmann

Telefon: +49 841 89-45277

E-Mail: christian.hartmann@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Produkt und Technologie

Sascha Höpfner

Telefon: +49 841 89-42753

E-Mail: sascha.hoepfner@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi forscht für die Elektromobilität – Vorsprung aus 1,4 Millionen Kilometern

- **Unternehmen mit 120 Testautos beim Schaufenster Elektromobilität**
- **Probanden bewerten elektrische Mobilität positiv**
- **Audi engagiert sich für Aufbau der Lade-Infrastruktur**

Ingolstadt/Berlin, 14. April 2016 – Rund 1,4 Millionen Kilometer: Audi hat beim Schaufenster Elektromobilität weitreichende Erfahrungen gesammelt. In dem vierjährigen Förderprogramm von Bundesregierung und Automobilindustrie engagierte sich die Marke mit 80 Audi A1 e-tron-Prototypen und 40 serienmäßigen Audi A3 Sportback e-tron*. Dabei haben die Versuchsteilnehmer das elektrische Fahren als neue und sehr attraktive Mobilitätsform schätzen gelernt.

Vor der Ergebniskonferenz, die an diesem Donnerstag in Leipzig beginnt, zieht Audi eine positive Bilanz seiner beiden Engagements. Beim Audi A1 e-tron, einem Prototypen-Elektroauto mit Range Extender, gewannen die Nutzer rasch Vertrauen in die Technik, so dass sie die rein elektrische Reichweite intensiv ausnutzten. Am Ende lag der Anteil, den die Versuchsteilnehmer rein elektrisch zurücklegten, bei 87 Prozent.

In der zweiten Welle des Förderprogramms Schaufenster Elektromobilität waren die Probanden in den 40 Audi A3 Sportback e-tron im Schnitt zu rund 70 Prozent im Elektro-Betrieb unterwegs. Obwohl sich die Kompaktmodelle mit ihrer Plug-in-Hybridtechnik auch gut für Langstrecken eignen, legten die Testfahrer pro Tag meist weniger als 50 Kilometer zurück. Damit blieben sie im Bereich der elektrischen Reichweite. Etwa die Hälfte aller Fahrten war im Versuchsalldag der Nutzer sogar kürzer als 10 Kilometer. Ein Testteilnehmer mit besonders effizienter Fahrweise tankte im Zeitraum von fünf Monaten nur ein einziges Mal, sein Test-Audi schaffte 7.700 Kilometer.

Unterm Strich, so das Fazit von Audi, standen die Versuchsteilnehmer der sauberen, leisen und progressiven Elektromobilität sehr positiv gegenüber. Allerdings hing der Grad ihrer Zufriedenheit stark davon ab, wie komfortabel sie laden konnten.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Die meisten Nutzer wünschen sich hier eine flächendeckende Infrastruktur und generell eine stärkere Förderung der Elektromobilität durch die Politik. Die Marke mit den Vier Ringen forciert den Aufbau einer Lade-Infrastruktur – in den Garagen der Kunden als auch auf den Mitarbeiter-Parkplätzen in den Werken. Darüber hinaus arbeitet Audi gemeinsam mit Partnern in Richtung eines europaweiten öffentlichen Schnelllade-Netztes mit Gleichstrom.

Parallel dazu baut Audi die Palette seiner e-tron-Modelle, die Strom an der Steckdose laden können, aus. „Audi A3 Sportback e-tron und Audi Q7 3.0 TDI e-tron quattro* sind bereits bestellbar“, sagt Dr. Stefan Knirsch, Vorstand für Technische Entwicklung. „Bis 2018 haben wir fünf Plug-in Hybrid Modelle im Angebot, und bringen einen rein elektrisch angetriebenen SUV mit mehr als 500 Kilometern Reichweite auf dem Markt.“

Das Programm Schaufenster Elektromobilität ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung und Automobilindustrie. Dabei förderten vier Ministerien 90 Einzelmaßnahmen in vier Regionen Deutschlands. Als einer der ersten Automobilhersteller engagierte sich Audi schon beim Start 2012 in sechs Projekten und stellte dafür eine Flotte von 80 Audi A1 e-tron-Prototypen bereit. Sie waren mit Datenaufzeichnungsgeräten ausgerüstet. Das Ziel war, zu ermitteln, welche Erwartungen die Versuchsteilnehmer an die Elektromobilität haben und wie diese im Alltag erfüllt werden.

Die erste Projektphase mit dem Audi A1 e-tron dauerte ein Jahr und brachte mit mehr als 550.000 Test-Kilometern wertvolle Erkenntnisse. In Berlin, Nürnberg, München, Stuttgart, Ingolstadt und Garmisch-Partenkirchen untersuchte Audi je eine spezielle Fragestellung. Dabei ging es unter anderem um ein neues System für die Lade- und Kommunikationsinfrastruktur sowie um das Zusammenspiel mit der Versorgung von Wohnhäusern mit Ökostrom.

Im April 2015 erweiterte die Marke mit den Vier Ringen ihr Engagement beim Schaufenster Elektromobilität: In Berlin, München und Stuttgart gingen 40 serienmäßige Audi A3 Sportback e-tron an den Start. Bis März 2016 legten sie insgesamt rund 805.000 Kilometer zurück und sammelten unter anderem Erkenntnisse zu den Themen Ladeinfrastruktur an öffentlichen Straßen und Nutzungsverhalten von Pendlern sowie gewerblichen Lieferdiensten.

– Ende –



Verbrauchsangaben der genannten Modelle:

Audi A3 Sportback e-tron:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 1,7 – 1,5**;
Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 12,4 – 11,4**;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 39 – 35**

Audi Q7 3.0 TDI e-tron quattro:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 1,9 – 1,8**;
Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19 – 18,1**;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 50 – 48**

***Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz sowie der Motor-/Getriebevariante.*

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.